

Samia Salem

# **Die öffentliche Wahrnehmung der Gentechnik in der Bundesrepublik Deutschland seit den 1960er Jahren**



Franz Steiner Verlag

# INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG .....	13
1. VERORTUNG DER GENTECHNIK INNERHALB DER TECHNIKGESCHICHTE.....	19
2. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN .....	21
2.1. Zum Verständnis von Öffentlichkeit .....	21
2.2. Gentechnik – Begriffsbestimmung und Abgrenzung .....	26
3. VOM CIBA-SYMPOSIUM (1962) BIS ZU DEN ANFÄNGEN DER GENTECHNOLOGIE (1972).....	30
3.1. Geschichte der Genetik und der Molekularbiologie .....	30
3.2. Ciba-Symposium „Man and His Future” .....	32
3.3. Entdeckung des Themas durch die deutschen (Print-)Medien .....	45
3.4. Frühe Diskurse in den USA und in der BRD .....	50
3.5. Zusammenfassung .....	56
4. VON DER ASILOMAR-KONFERENZ (1975) BIS ZU DEN ERSTEN DEUTSCHEN GENTECHNIK-RICHTLINIEN (1978).....	62
4.1. Gentechnik in den Kinderschuhen.....	62
4.2. Sicherheitsfragen der neuen Technologie.....	63
4.2.1. Die Konferenz von Asilomar .....	63
4.2.2. Erste Sicherheitsrichtlinien .....	68
4.3. Der Blick auf die USA und die Frage der Regulierung in der BRD .....	72
4.3.1. Beobachtung der amerikanischen Entwicklungen .....	72
4.3.2. Die ersten Gentechnik-Richtlinien in der BRD .....	75
4.4. Zusammenfassung .....	81
5. VON DER EINSETZUNG DER BENDA-KOMMISSION (1983) BIS ZUR ENQUETE-KOMMISSION DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES (1987) .....	85
5.1. Erste Produkte auf dem Markt.....	85
5.2. Die Politik als Initiator einer öffentlichen Diskussion.....	91
5.3. Erste Themen der Gentechnik-Diskussionen.....	104
5.3.1. Ethisch-moralische Bedenken.....	104
5.3.2. Sicherheit in Forschung und Anwendung.....	116

5.3.3. Ökologische Gefahren transgener Nutzpflanzen .....	125
5.4. Von der Diskussion um die Reproduktionstechnologie zur Gentechnologie .....	134
5.5. Zusammenfassung .....	136
6. VOM HUMAN GENOME PROJECT (1990) BIS „DOLLY“ (1997).....	141
6.1. Etablierung der Gentechnologie .....	141
6.2. Das Gentechnikgesetz als Motor der Debatte.....	147
6.3. Forschungsobjekt Mensch – der Beginn bioethischer Diskussionen.....	156
6.3.1. Humangenomanalyse .....	156
6.3.2. Erste humane Gentherapiestudien.....	162
6.4. „Dolly“ und die Gentechnik .....	177
6.5. Transgene Nahrungsmittel – eine zweite Gentechnikdiskussionf .....	180
6.5.1. Transgene Pflanzen.....	181
6.5.2. Transgene Tiere .....	203
6.6. Zusammenfassung .....	206
7. VON DER HUMANEN STAMMZELLFORSCHUNG (1998) BIS ZUR DRITTEN ÄNDERUNG DES GENTECHNIK- GESETZES (2006).....	213
7.1. Stand der Gentechnik.....	213
7.2. Dritte Änderung des Gentechnikgesetzes und Deutsches Stammzellgesetz.....	217
7.3. Die Erweiterung der bioethischen Diskussion im Kontext der humanen Stammzellforschung.....	223
7.3.1. Humane embryonale Stammzellen – eine neue bioethische Herausforderung .....	224
7.3.2. Die große Gen-Debatte .....	231
7.4. Bedrohung Gen-Food?.....	236
7.4.1. Die Frage der Koexistenz.....	236
7.4.2. Strategien zur Akzeptanzsteigerung .....	249
7.5. Zusammenfassung .....	252
8. DIMENSIONEN DER ÖFFENTLICHKEIT UND IHRE WAHRNEHMUNG DER GENTECHNIK .....	257
8.1. Phasen der Gentechnik-Diskussionen.....	257
8.1.1. Rote Gentechnik.....	257
8.1.2. Grüne Gentechnik .....	262
8.2. Die Gentechnik in der Wahrnehmung zentraler Akteursgruppen .....	267
8.2.1. Biowissenschaftler .....	267
8.2.2. Politiker .....	269
8.2.3. Mediziner .....	272
8.2.4. Kirchenvertreter und Theologen .....	273

8.2.5. Bauern und Landwirte.....	276
8.2.6. Interessenverbände.....	278
9. ERGEBNISSE.....	281
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	285
LITERATURVERZEICHNIS.....	286
QUELLEN.....	315